



eltefa 2023: Stärker denn je

31.03.2023

Stuttgart: Publikumsandrang: Mehr als 22.000 Besucherinnen und Besucher unterstreichen Relevanz / Klarer Fokus auf gewerkeübergreifende Zusammenarbeit

Gebäudetechnik, Erneuerbare Energien, Energietechnik, E-Mobilität – die aktuellen Megatrends der Elektrobranche und die gewerkeübergreifende Zusammenarbeit von Handwerksbetrieben standen im Fokus der eltefa 2023. Nach drei erfolgreichen Tagen ist das größte Messe-Event der Elektrobranche im Süden Deutschlands zu Ende gegangen. Vom 28. bis 30. März präsentierten rund 400 Ausstellende in vier Hallen Produkte, Dienstleistungen sowie Installationsmaterial oder Beleuchtungs- und Gebäudetechnik. Insgesamt kamen mehr als 22.000 Besucherinnen und Besucher auf das Stuttgarter Messegelände, um sich über aktuelle Trends und zentrale Zukunftsthemen zu informieren. Auch wenn die Auslastung in der Elektrobranche momentan hoch ist, haben sich sehr viele für einen Besuch der eltefa entschieden, was die Bedeutung des Wirtschafts- und Messestandorts Stuttgart unterstreicht. Die Fachbesucherinnen und Fachbesucher nutzten die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und informierten sich über aktuelle Innovationen, deren Zyklen immer kürzer werden. Für den Großteil des Publikums standen die Themen elektrische Installationstechnik, Energietechnik und Lichttechnik im Fokus für den Besuch auf der eltefa. Der Anteil unter den dreißigjährigen Fachbesucherinnen und Fachbesucher stieg deutlich an. Das verdeutlicht die Attraktivität der eltefa für Young Professionals.

„Der Besucherandrang auf die eltefa bestätigt: Auf dem Markt herrscht eine große Nachfrage an Wärmepumpen, Photovoltaik und Ladeinfrastruktur sowie ein gesteigertes Interesse an professioneller Beratung und intensivem Austausch. Die eltefa bot in den letzten Tagen dazu die ideale Plattform. Hier kam das Elektrowerkzeug zusammen, um über aktuelle Herausforderungen zu diskutieren sowie wertvolle Impulse und konkrete Lösungsansätze für die Bewältigung der Energiewende zu erhalten“, sagt Sebastian Schmid, Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Stuttgart.

Gebäudesektor mit hohem Potenzial für Energiewende

Damit die Energiewende gelingt, muss Energie ressourcenschonend erzeugt, nachhaltig gespeichert und weniger davon verbraucht werden. „Klar ist, die regenerative Energie- bzw. Stromgewinnung und -verteilung muss ausgebaut werden, und zwar so schnell wie möglich. Denn immer mehr Verbraucher nutzen steckbare und fest angeschlossene Elektrogeräte, die Zunahme der E-Mobilität



erfordert zusätzliche Ladeinfrastruktur und sorgt so für eine Zunahme des Stromverbrauchs und für höhere Dauerstrombelastungen der elektrotechnischen Anlagen. Das gleiche gilt für die ständige steigende Zahl der Wärmepumpen“, betont Thomas Bürkle, Präsident des Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg. Mit dem Forum „Das allelektrische Gebäude“ wurde eine Plattform geschaffen, um Lösungsansätze gewerkeübergreifend zu den Schwerpunkten Wärmepumpe, Photovoltaik und E-Mobilität aufzuzeigen sowie zu diskutieren.

Vielfältiges Rahmenprogramm mit echtem Mehrwert

Auf den verschiedenen Bühnen in den Messehallen, im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart sowie an den Ständen der ausstellenden Unternehmen spielte die Energiewende und die Erreichung der Klimaziele durch das Gebäude der Zukunft ebenfalls eine tragende Rolle. Neben zahlreichen Foren und Vorträgen von Smart Home bis Schaltanlagenbau, boten eltefa-thon, die Sonderschau „E-Haus“, die Bühne „Architekt & Ingenieur im Dialog“ oder die „E-Straße“ die Möglichkeit für Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch.

Das Konzept der parallel stattfindenden Volta-X ging auf, denn mit dem dadurch entstandenen Synergieeffekt wurde die Besucherzahl aus dem Jahr 2019 sogar übertroffen. Die eltefa wurde erneut zu dem Messe-Event der Elektrobranche im Süden und einem echten Publikumsmagneten. Das bestätigen auch die positiven Rückmeldungen der Ausstellerinnen und Aussteller, die sich durchweg auf die nächste eltefa vom 25. bis 27. März 2025 freuen.

Das sagen Ausstellende über die eltefa

Andreas Müller, Leiter Region Südwest Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG: „Hinter uns liegen spannende Messetage und wir sind sehr zufrieden. Die eltefa ist für uns eine der besten Messen und wir kommen gern wieder.“

Edda Valentin Channel Manager PV&E Systeme Viessmann Deutschland GmbH: „Als Heizungshersteller treffen wir auf der eltefa die richtigen Zielgruppen und das macht die Fachmesse zu einer sehr wichtigen Plattform für uns, um unsere Neuheiten vorzustellen. Wir sind 2025 sicher wieder dabei.“



André Klauke, Leiter Markenkommunikation, Albrecht Jung GmbH & Co. KG:

„Die eltefa 2023 ist für uns super gelaufen und wir erwarten aus den Gesprächen ein sehr gutes Nachmessegeschäft. Die eltefa ist für uns eine der wichtigsten Messeplattformen in Deutschland mitten in einer der für uns stärksten Vertriebsregionen. Wir fühlen uns hier wie zuhause und freuen uns auf 2025.“

Stefan Rohmoser, Chief Sales Officer, RIDI Leuchten GmbH:

„Unsere Erwartungen an die eltefa waren hoch und sie wurden sogar noch übertroffen. Die richtigen Themen, mit den richtigen Herstellern, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit.“

Hans-Jürgen Süllwold, Regionalvertriebsleiter Süd-West-Deutschland, Phoenix Contact Deutschland GmbH:

„Für uns machen die Kundennähe und die Besucher mit Praxisbezug die eltefa zu etwas besonderem. Hier erhalten wir wertvolle Impulse für Optimierungspotenzial. Die Frequenz an unserem Stand war höher als 2019 und wir haben zahlreiche Entscheider getroffen.“

Michael Schäfer, Vertriebsleiter D-A-CH-L, MENNEKES Elektrotechnik GmbH & CO. KG:

„Sehr viele Besucher aus Großhandel, Handwerk und Industrie strömten zu MENNEKES und informierten sich aus erster Hand zu unseren Produktinnovationen aus dem Kerngeschäft und der Elektromobilität. Wir konnten in vielen Gesprächen zahlreiche Ansätze und eine gute Stimmungslage mit ins Sauerland nehmen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2025.“

Sascha Schätzle, regionaler Vertriebsleiter und Leiter Key Account Immobilienwirtschaft, S. Siedle & Söhne Telefon- und Telegrafenerwerke OHG:

„Für uns ist die eltefa ein Heimspiel und wir haben uns gefreut, dass die Messe nach vier Jahren wieder stattfindet. Unser Stand wurde regelrecht überschwemmt und das Feedback zu den neuen Produkten war mehr als positiv. Die Messeorganisation war großartig und wir freuen uns in zwei Jahren wieder dabei sein zu dürfen.“



Bildmaterial

ELT_23_W_001.jpg: Die eltefa 2023 überzeugte auf ganzer Linie: 22.000 Besucherinnen und Besucher unterstreichen Relevanz. | Bildnachweis: Landesmesse Stuttgart GmbH

ELT_23_W_670.jpg: eltefa 2023: Gebäudetechnik, erneuerbare Energien, Energietechnik, E-Mobilität lagen klar im Fokus. | Bildnachweis: Landesmesse Stuttgart GmbH

ELT_23_W_640.jpg: eltefa 2023: Vielfältiges Rahmenprogramm mit echtem Mehrwert. | Bildnachweis: Landesmesse Stuttgart GmbH

ELT_23_W_478.jpg: eltefa 2023: Erstmals fand der eltefa-thon statt und bot den jungen Talenten der Elektrobranche eine Bühne. | Bildnachweis: Landesmesse Stuttgart GmbH

ELT_23_W_498.jpg: eltefa 2023: Erstmals fand der eltefa-thon im Rahmen der Young Talent Area statt. | Bildnachweis: Landesmesse Stuttgart GmbH

ELT_23_W_449.jpg: Mehr als 22.000 BesucherInnen nutzten die eltefa für den fachlichen Austausch. | Bildnachweis: Landesmesse Stuttgart GmbH

ELT_23_W_429.jpg: eltefa 2023: Rund 400 Ausstellende präsentierten in vier Hallen Produkte, Dienstleistungen sowie Installationsmaterial oder Beleuchtungs- und Gebäudetechnik. | Bildnachweis: Landesmesse Stuttgart GmbH

ELT_23_W_006.jpg: Die eltefa wurde erneut zu dem Messe-Event der Elektrobranche im Süden. Die nächste eltefa findet vom 25. bis 27. März 2025 statt. | Bildnachweis: Landesmesse Stuttgart GmbH

ELT_23_W_092.jpg: eltefa 2023: Auch wenn die Auslastung in der Elektrobranche momentan sehr hoch ist, haben sich sehr viele für einen Besuch der eltefa entschieden. | Bildnachweis: Landesmesse Stuttgart GmbH

ELT_23_W_091.jpg: Die eltefa wurde erneut zu dem Messe-Event der Elektrobranche im Süden und einem echten Publikumsmagneten. | Bildnachweis: Landesmesse Stuttgart GmbH

ELT_23_W_028.jpg: eltefa 2023: Endlich wieder persönlich austauschen. | Bildnachweis: Landesmesse Stuttgart GmbH



ELT_23_W_693.jpg: eltefa 2023: Endlich wieder Neuheiten rund um Gebäudetechnik, erneuerbare Energien, Energietechnik, E-Mobilität live erleben. | Bildnachweis: Landesmesse Stuttgart GmbH

ELT_23_W_013.jpg: eltefa 2023: Aktuelle Herausforderungen diskutieren sowie wertvolle Impulse und konkrete Lösungsansätze für die Bewältigung der Energiewende erhalten. | Bildnachweis: Landesmesse Stuttgart GmbH

Über die eltefa:

Die eltefa, Fachmesse für Elektro, Energie, Gebäude und Industrie, findet vom 28. bis 30. März 2023 zum 21. Mal auf der Messe Stuttgart statt.

Qualifizierte Innungsfachbetriebe aus dem Elektrohandwerk finden Sie hier: <https://www.elektrohandwerk.de/fachbetriebssuche.html>

*Der **Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg** ist die Dachorganisation der 37 Elektro- bzw. Informationstechniker-Innungen im Land und vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband die Interessen von rund 7.500 Handwerksunternehmen der Elektrotechnik, der Informationstechnik und des Elektromaschinenbaus.*

Die knapp 60.000 Beschäftigten der Branche erwirtschaften einen jährlichen Umsatz von mehr als sieben Milliarden Euro. Rund 5.500 junge Menschen werden derzeit in einem der sieben attraktiven Ausbildungsberufe zum Facharbeiter ausgebildet.